

Medieninformation

148/2017

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana Roth**Durchwahl**Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999
presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 12. Oktober 2017

Branchenreport „Industrie im Freistaat Sachsen“ erschienen – Rückschau auf ein Vierteljahrhundert Industriestatistik

Wie hat sich die sächsische Industrie in den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten insgesamt sowie in ihren Branchen entwickelt? Welche Industriebereiche waren für die Gesamtentwicklung maßgebend? Gab es nennenswerte Strukturverschiebungen? – Auf diese und andere Fragen sind die Antworten im Branchenreport Industrie 1991 bis 2016 zu finden.

Der „Tabellenband“ enthält Daten für den Freistaat Sachsen sowohl für das Verarbeitende Gewerbe sowie den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden insgesamt, als auch aufgegliedert für die einzelnen Industriebereiche. Nach längerer Pause wurde auch wieder ein „Textband“ mit Analysen und zahlreichen Grafiken veröffentlicht. Neben den Entwicklungen über den gesamten Untersuchungszeitraum bilden Darstellungen der Entwicklung aber auch von Strukturen der einzelnen Industriebereiche für die Jahre ab 2008 einen Schwerpunkt der Analysen (vgl. Abb. 14.3 auf Seite 2).

In diesen Zeitraum fiel die Wirtschaftskrise, die vor allem 2009 zu Beschäftigten- und Umsatzrückgängen geführt hat. 2010 und 2011 waren Jahre des Aufschwunges. 2011 wurden die Beschäftigten- und Umsatzwerte des Vorkrisenjahres 2008 erstmals allgemein wieder überschritten. Bis 2016 setzte sich das Wachstum der Beschäftigtenzahl und des Gesamtumsatzes tendenziell weiter fort (vgl. Tab. auf Seite 4). In den einzelnen Industriebereichen verlief die Entwicklung jedoch nicht immer gleichartig. Hier waren durchaus auch zeitweise Rückgänge zu beobachten.

Der Branchenreport betrachtet nicht nur die umsatz- und beschäftigungsstarken Industriebereiche, wie die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, den Maschinenbau oder die Herstellung von Metallerzeugnissen (vgl. Abb. 14.3 auf Seite 2), sondern auch die vermeintlich kleinen Bereiche, wie die Herstellung von Textilien oder die Herstellung von Möbeln, die regional durchaus bedeutungsvoll sind (vgl. auch Abb. 15 bis 17 auf Seite 3).

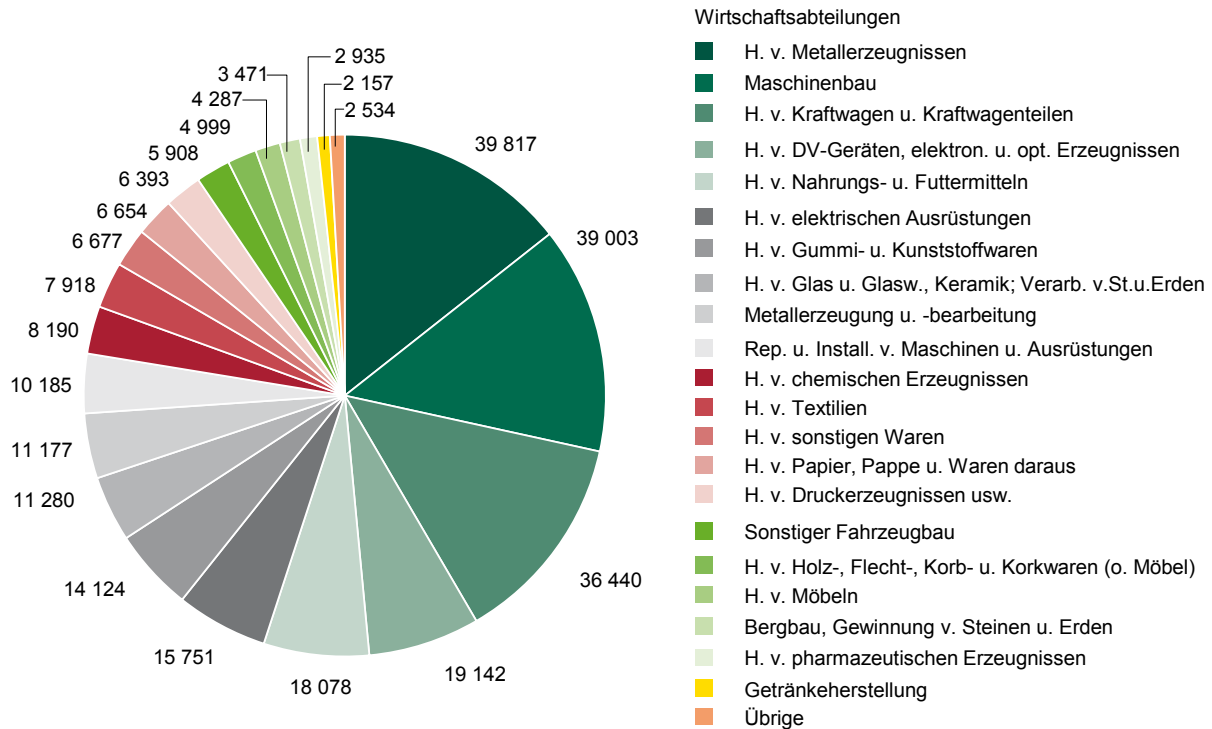
Auskunft erteilt: Dr. Andreas Oettel, Tel.: 03578 33-3430**Daten sind für den Freistaat Sachsen und Kreise erhältlich.****Weitergehende Veröffentlichungen: Statistische Berichte [E I 9 – j/16](#) (Tabellenband Länderergebnisse); [E I 9-1 – u/16](#) (Textband Länderergebnisse); [E I 10 – j/16](#) (Tabellenband Kreisergebnisse).**<https://www.statistik.sachsen.de/html/12163.htm>**Statistisches Landesamt**
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenzwww.statistik.sachsen.de**Auskunftsdienst**Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de**Bestellung von Publikationen**Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter <https://www.statistik.sachsen.de/html/48485.htm>

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht

Abb. 14 Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) des Freistaates Sachsen 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

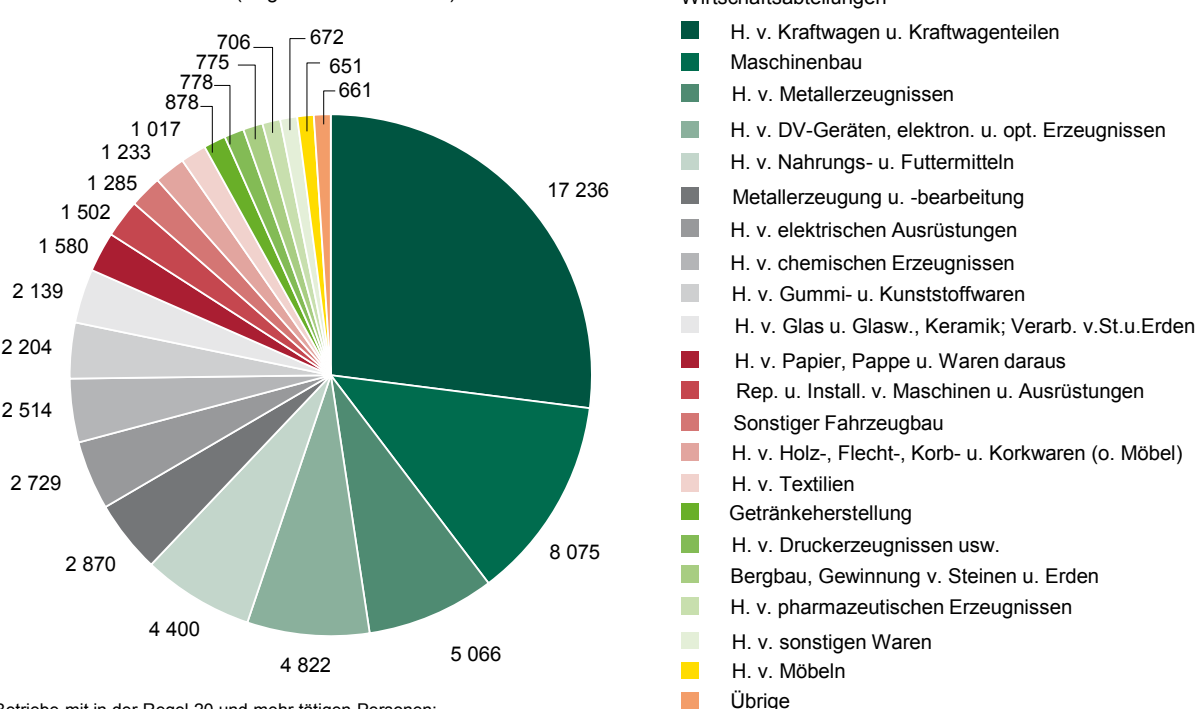
Abb. 14.2 Tätige Personen nach Wirtschaftsabteilungen (277 120 Personen)



Betriebe mit in der Regel 20 und mehr tätigen Personen;
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abb. 14.3 Gesamtumsatz nach Wirtschaftsabteilungen (63,8 Milliarden €)

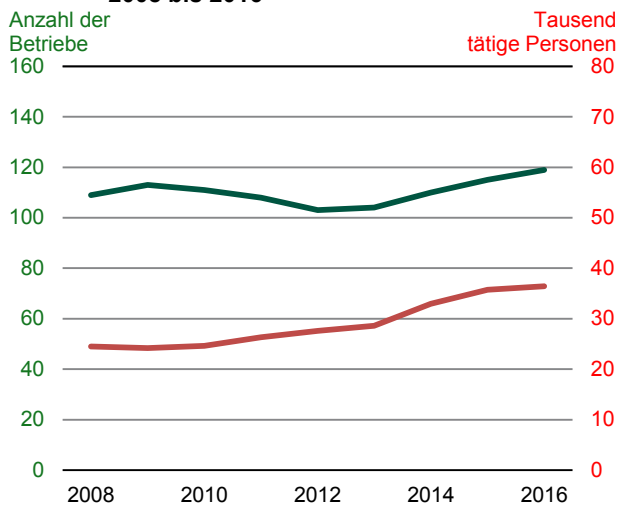
(Angaben in Millionen €)



Betriebe mit in der Regel 20 und mehr tätigen Personen;
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

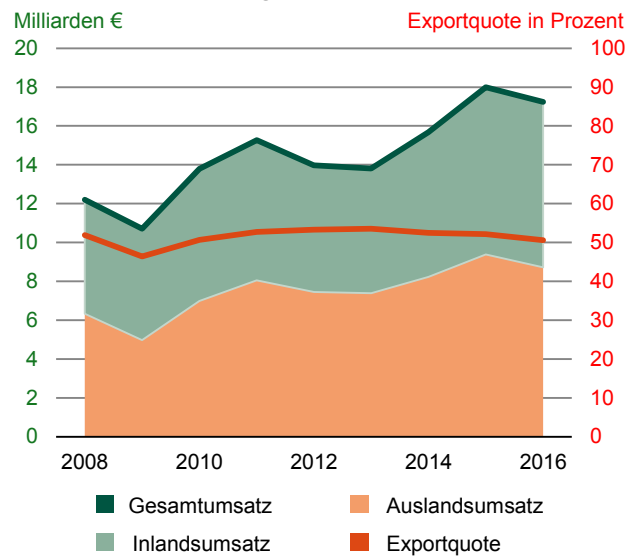
Die in den Abbildungen 15, 16 und 17 beispielhaft für die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen dargestellten Inhalte sind im Branchenreport für alle Industriebereiche – soweit möglich - abgebildet.

Abb. 15 Betriebe und tätige Personen in der Herstellung von Kraftwagen u. Kraftwagenteilen 2008 bis 2016



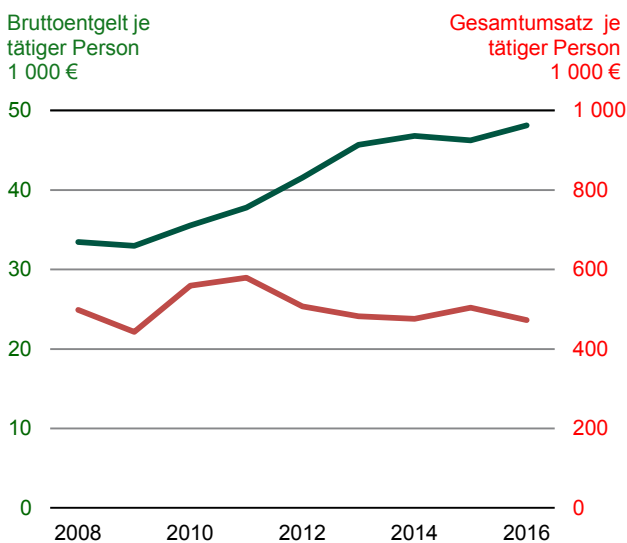
Betriebe mit in der Regel 20 und mehr tätigen Personen

Abb. 16 Umsatz in der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen 2008 bis 2016



Betriebe mit in der Regel 20 und mehr tätigen Personen

Abb. 17 Bruttoentgelt je tätiger Person und Gesamtumsatz je tätiger Person in der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen 2008 bis 2016



Die Nummern der Abbildungen entsprechen der Nummerierung im Branchenreport.

Tab. 1 Betriebe, tätige Personen, Bruttoentgelt und Umsatz im Bergbau, der Gewinnung von Steinen und Erden sowie dem Verarbeitenden Gewerbe 1991 bis 2016

Jahr	Betriebe	Tätige Personen	Bruttoentgeltsumme ¹⁾	Gesamtumsatz	Darunter	Exportquote ²⁾	Veränderung zum Vorjahr				
					Auslandsumsatz		Betriebe	tätige Personen	Bruttoentgelt	Gesamtumsatz	Auslandsumsatz
	Jahresmittel / Ende September ³⁾		1 000 €			%					
WZ 93 bzw. WZ 2003											
1991	2 413	593 609	4 977 882	14 413 520	1 846 483	12,8	x	x	x	x	x
1992	1 992	303 545	4 030 059	13 786 985	1 895 484	13,7	-17,4	-48,9	-19,0	-4,3	2,7
1993	2 027	233 254	3 763 964	14 657 068	2 081 343	14,2	1,8	-23,2	-6,6	6,3	9,8
1994	2 206	211 438	3 969 109	17 249 349	2 199 344	12,8	8,8	-9,4	5,5	17,7	5,7
1995	2 315	208 432	4 356 680	20 531 464	2 645 361	12,9	4,9	-1,4	9,8	19,0	20,3
1996	2 526	206 072	4 504 888	21 331 068	2 815 265	13,2	9,1	-1,1	3,4	3,9	6,4
1997	2 638	205 626	4 594 839	23 478 312	4 161 091	17,7	4,4	-0,2	2,0	10,1	47,8
1998	2 656	211 202	4 839 409	26 847 724	5 978 553	22,3	0,7	2,7	5,3	14,4	43,7
1999	2 708	213 562	4 964 307	28 287 260	6 903 315	24,4	2,0	1,1	2,6	5,4	15,5
2000	2 784	218 976	5 226 137	31 239 901	7 995 680	25,6	2,8	2,5	5,3	10,4	15,8
2001	2 813	224 690	5 551 644	34 303 902	9 641 307	28,1	1,0	2,6	6,2	9,8	20,6
2002	2 856	225 353	5 700 111	35 122 077	10 925 429	31,1	1,5	0,3	2,7	2,4	13,3
2003	2 805	224 026	5 786 032	37 336 663	10 737 447	28,8	-1,8	-0,6	1,5	6,3	-1,7
2004	2 956	228 825	6 014 683	40 720 819	12 284 018	30,2	5,4	2,1	4,0	9,1	14,4
2005	2 927	229 990	6 147 263	44 630 333	13 679 280	30,7	-1,0	0,5	2,2	9,6	11,4
2006	2 896	234 084	6 429 718	50 966 112	17 370 747	34,1	-1,1	1,8	4,6	14,2	27,0
2007	2 920	243 156	6 763 252	57 027 191	20 218 338	35,5	0,8	3,9	5,2	11,9	16,4
2008	2 989	253 523	7 187 585	58 577 375	19 874 850	33,9	2,4	4,3	6,3	2,7	-1,7
WZ 2008											
2008	2 906	248 003	6 992 762	57 121 247	19 667 626	34,4	x	x	x	x	x
2009	2 916	234 986	6 500 525	48 432 598	16 012 907	33,1	0,3	-5,2	-7,0	-15,2	-18,6
2010	2 934	240 194	6 839 925	54 423 198	18 939 932	34,8	0,6	2,2	5,2	12,4	18,3
2011	3 032	255 397	7 590 343	60 888 674	21 793 551	35,8	3,3	6,3	11,0	11,9	15,1
2012	3 051	261 527	8 105 249	59 529 035	21 239 495	35,7	0,6	2,4	6,8	-2,2	-2,5
2013	3 052	263 703	8 492 487	58 588 701	20 743 396	35,4	0,0	0,8	4,8	-1,6	-2,3
2014	3 050	270 600	8 980 963	60 916 836	22 842 010	37,5	-0,1	2,6	5,8	4,0	10,1
2015	3 030	273 907	9 358 595	63 660 137	23 959 286	37,6	-0,7	1,2	4,2	4,5	4,9
2016	3 060	277 120	9 683 966	63 793 123	23 627 992	37,0	1,0	1,2	3,5	0,2	-1,4

Berichtskreis: Betriebe mit in der Regel 20 und mehr tätigen Personen

Klassifikation der Wirtschaftszweige: 1991 bis 2002: WZ 93; 2003 bis 2008: WZ 2003; ab 2009: WZ 2008 (Doppelaufbereitung für 2008)

1) bezahlte Entgelte (Bruttolohn- und -gehaltsumme)

2) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz

3) ab 2007 Stand: Ende September